Aktionsgemeinschaft
Agrarwende Newsletter
Nordhessen e.V.

Nr. 9 / September 2023

6. Jahrgang

„Wo gespritzt wird, nehmen Bäche Schaden“

Eine neue Studie vom Umweltbundesamt und Helmholtz-Zentrum hat belegt, dass in 80 Prozent der untersuchten Bäche in der deutschen Agrarlandlandschaft die festgelegten Grenzwerte durch Pestizidbelastung überschritten werden.

Trotz Umweltauflagen im Rahmen der Pflanzenschutzmittel-Zulassung sei Deutschland weit vom Ziel der unbelasteten Gewässer in gutem ökologischen Zustand entfernt.

Das hat massive Auswirkungen auf die Natur. „Die Lebensgemeinschaft der Insekten war in vier von fünf untersuchten Bächen nur in einem mäßigen bis schlechten Zustand“, stellt das Umweltbundesamt fest. Die Studienergebnisse unterstreichen die Notwendigkeit, den Einsatz chemisch-synthetischer Pestizide insgesamt zu reduzieren.

Klingt alles sehr bekannt, und doch muss viel konsequenter gehandelt werden. Dazu gehört auch die Förderung des ökologischen Landbaus, denn nur so kann auf Dauer der Schutz der Trinkwasser-Ressourcen gelingen.

Der aktuelle Beitrag auf unserer Webseite

Unter unseren Füßen

Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesem Newsletter geht es viel um Boden. Also die Erde, auf der wir stehen und die uns ernährt. Und die Erde als globales Ganzes. Deshalb gehört auch der schlimme Zustand der vom Umweltbundesamt untersuchten Bäche in der deutschen Agrarlandschaft zum Thema.

Der nächste globale Klimastreik, den Fridays for Future zusammen mit vielen großen Organisationen für den 15. September ausgerufen hat, steht in diesem Zusammenhang. „Grüne Märchen und Klimareden anstatt echter Emissionsminderungen“ kritisiert FFF die offizielle Politik. Immer wieder auch ein Thema für die AGA Nordhessen.

Natürlich auch in Bezug auf die Klimakrise, die sich zunehmend offen zeigt überall. Deshalb ist und bleibt auch die Tierhaltung ein zentrales Thema für uns. Emissionen aus der Landwirtschaft und besonders aus dem System Massentierhaltung leisten einen traurigen, erheblichen Beitrag weltweit.

Das hängt wiederum direkt mit Tierwohl oder besser gesagt Tierleid zusammen. Es ist bedauerlich, dass die Borchert-Kommission sich aufgelöst hat. Denn hier hatten sich ganz verschiedene Akteure rund um die Nutztierhaltung um Kompromisse bemüht. Doch die Politik versagte.

Immerhin: „Wir haben Dampf gemacht“, stellte kürzlich Thilo Bode, einst Mitgründer von Greenpeace Deutschland und ehemaliger Geschäftsführer von Foodwatch, in einem taz-Interview fest. Machen Sie auch Dampf – gerne mit uns gemeinsam – und gehen Sie am 15. September auf die Straße.

Andreas Grede
Vorstand und Sprecher der AGA Nordhessen

Aktionsgemeinschaft Agrarwende Nordhessen e.V.
Newsletter

Nr. 9 / September 2023

Foto: Marianne Spenner-Häusling

Borchert-Kommission löst sich auf – Tierwohlpläne gescheitert?

Die sogenannte Borchert-Kommission, benannt nach ihrem Vorsitzenden Jochen Borchert, Landwirtschaftsminister a.D., beschloss vor zwei Wochen, ihre Arbeit zu beenden. Von den zuletzt 29 Mitgliedern stimmten 27 für die Auflösung des Expertengremiums. Der BUND bedauert das. In dem Kompetenznetzwerk Nutztierhaltung erarbeiteten Fachleute Reformvorschläge für die Bundesregierung. Doch die politischen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung fehlten. Hintergründe in unserem Beitrag.

Fridays for Future wieder aktiv. Weltklimastreik am 15. September auch in Kassel und Fritzlar!

„Die Klimakrise ist real. Doch statt die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, gehen Politik und Wirtschaft in den Verdrängungsmodus und betreiben skrupelloses Greenwashing. Grüne Märchen und Klimareden anstatt echter Emissionsminderungen sind die beliebten Methoden“, schreibt FFF in den Aufruf zum Globalen Klimastreik. Die AGA ist dabei in Kassel und in Fritzlar. **Schicken Sie uns gerne eine kurze E-Mail an office@aga-nordhessen.de, damit wir uns ggf. zur Demo zusammenfinden.**

Die genauen Zeiten und Treffpunkte standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, werden aber im Internet demnächst veröffentlicht. Offizielle Seite bundesweit

Tierschutz aus Leidenschaft. Die Arche KaNaum feiert 10jähriges Jubiläum am 9. September 2023

Die „Arche KaNaum – Stiftung für Tierschutz“ wurde im September 2013 in Bad Arolsen gegründet. Tierschützer aus der Region, die sich schon viele Jahre für vernachlässigte, kranke und verletzte Tiere engagiert hatten, konnten in privat betriebenen Pflegestellen dem Ansturm an hilfebedürftigen Tieren nicht mehr gerecht werden. Durch die Gründung einer Stiftung wurden schnell weitere Unterstützer sowie ein passendes Baugrundstück gefunden. So konnte der Traum vom Bau eines Arche-Tierhauses verwirklicht werden. Kleines Porträt auf unserer Webseite.

Aktionsgemeinschaft Agrarwende Nordhessen e.V.
Newsletter

Nr. 9 / September 2023

Waldecker Föderverein veranstaltet Öko-Tag am Edersee

An diesem Sonntag ist einiges geboten: Selbstgemachtes, Upcycling, Mitmachaktionen für die ganze Familie sowie Info-Stände werden für Unterhaltung, Abwechslung und auch mal zum Nachdenken anregen. Die AGA ist auch dabei!

Die Veranstaltung findet im und um das Zelt am Strandhaus No 12 in der Ederseerandstraße in Waldeck statt.

© Hessischer Landtag

Landtagswahl am 8. Oktober 2023

Am 8. Oktober wird in Hessen gewählt und wir hoffen, dass die AfD weniger Stimmen als erwartet mit ihren Hassparolen gewinnt. Aber es geht auch um die Agrarpolitik und damit u.a. für die Zukunft des Ökolandbaus und die Formen der Tierhaltung.

Die Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen (VÖL) hatte dazu Wahlprüfsteine erarbeitet.

Welchen Stellenwert hat der Öko-Landbau für die einzelnen Parteien, wie kann die Weidetierhaltung unterstützt werden, wie halten Sie es mit der Gentechnik? Das sind einige der 14 Fragen, zu denen Parteien schriftlich Stellung nahmen. Befragt wurden Bündnis 90/Die Grünen, CDU, Die Linke, FDP, Freie Wähler, SPD und VOLT.

Direkt zu den Wahlprüfsteinen auf der Seite der VÖL

Zum Vormerken

Jahresmitgliederversammlung der AGA

Im Juli haben wir mit einem tollen Fest im Naturkundemuseum Kassel unser 5-jähriges Bestehen gefeiert. Nun steht am **12. Oktober unsere Jahreshauptversammlung** an. Um 19 Uhr werden wir im Bürgertreff Niedenstein nach dem Pflichtprogramm (Entlastung des Kassenwarts und des Vorstands) einen kleinen Rückblick machen, vor allem aber weitere Projekte und unsere Arbeit in der Zukunft besprechen. Und natürlich ist es auch eine Gelegenheit, alte Bekannte zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen.

Alle Delegierte und MitgliederInnen erhalten zusätzlich eine offizielle Einladung per E-Mail.

Wäre toll, wenn es wieder so ein interessantes Treffen würde wie im vergangenen Jahr.

Foto: Jessica Wolff

Alle Veranstaltungen stehen auch regelmäßig online auf unserer Webseite unter Aktuelles/Termine.